

Supersamstag der Ersten Mannschaft

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 19. Oktober 2014 um 12:35 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 21. Oktober 2014 um 12:26 Uhr

Vor einer nicht einfachen Aufgabe standen die Spieler unserer ersten Mannschaft am Samstag, dem 18.

Oktober 2014, hatten sie doch an diesem Tage gleich zwei Punktspiele, jedoch in eigener Halle, auszutragen.

Im ersten Aufeinandertreffen um 14 Uhr ging es gegen den selbst ernannten Aufstiegsfavoriten Post TSV Halle.



Supersamstag der Ersten Mannschaft

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 19. Oktober 2014 um 12:35 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 21. Oktober 2014 um 12:26 Uhr

Es zeigte sich schnell, dass Eisdorf sich hier nicht zu verstecken brauchte. Nach den Doppeln führte unsere erste Mannschaft 2:1. Maik Hoffmann und Volker Jänsch sowie auch Marco Balzarek und Steve Jänsch konnten ihre Partien mit 3:0 für sich entscheiden. Etwas spannend machten es Marco und Steve, die im dritten Satz bereits klar mit 10:4 führten, am Ende aber ein 15:13 benötigten, um dieses Spiel letztendlich doch mit diesem Satz entscheiden zu können.

Über ein zwischenzeitliches 4:1 und einem 6:2 konnte dann Steve Jänsch mit seinem Erfolg zum 9:4 den Sieg sicherstellen. Die beiden weiteren Niederlagen unserer Mannschaft waren nur noch Ergebniskosmetik zum letztendlich verdienten 9:6 unserer Mannschaft.



Die SG Eisdorf möchte auf diesem Wege der Mannschaft vom Post TSV Halle nochmals ihr

Supersamstag der Ersten Mannschaft

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 19. Oktober 2014 um 12:35 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 21. Oktober 2014 um 12:26 Uhr

Mitgefühl und Beileid aussprechen, wo der Sportfreund Synold Klein am Freitag auf tragische Weise, während des Punktspiels der vierten Mannschaft, ums Leben gekommen ist.

Der zweite Vergleich am Abend um 18 Uhr gegen die Mannschaft von Eintracht Quedlinburg sollte sich dann spannender gestalten, aber unsere Mannschaft hatte ja auch schon das schwere Spiel vom Nachmittag in den Beinen.

Auch hier gelang es zwei von drei Doppelpartien zu gewinnen, so dass wir auch mit 2:1 in die Einzelspiele gehen konnte.

Alles lief auch hier gut an, denn nach fünf gespielten Einzeln lag Eisdorf mit 6:2 vorn. Aber dieser Zwischenstand war trügerisch und sollte sich im weiteren Verlauf auch nicht als ausreichend erweisen, denn nach einem Zwischenspurts von Quedlinburg stand es plötzlich 6:6.

Dabei mussten auch die eigentlichen Leistungsträger Maik Hoffmann und Volker Jänsch erkennen, dass auch der Gegner über ausgezeichnetes Spielermaterial verfügt, denn der Sportfreund Alexander Pazdyka konnte sowohl seine beiden Einzelspiele gegen Hoffmann und Jänsch gewinnen, als auch den Punkt im Doppel mit seinem Partner auf der Habenseite von Quedlinburg verbuchen.

Die Wende zu gunsten von Eisdorf sollte dann Steve Jänsch in einer 5-Satz Begegnung erzwingen, wo er bereits mit zwei Sätzen, zwar immer ganz knapp, im Hintertreffen lag.

Den Sieg stellten dann mit Benny Lindenstrauß und Lucas Berger zwei der jungen Mitglieder der ersten Mannschaft sicher. Hier konnte man von einer gelungenen Mannschaftsleistung sprechen und es wurde sichtbar, welches Potential in dieser Saison in dieser Mannschaft steckt. Wenn die erhofften Punkte nicht errungen werden können, dann müssen eben die anderen Mannschaftsmitglieder über sich hinaus wachsen.

Supersamstag der Ersten Mannschaft

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 19. Oktober 2014 um 12:35 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 21. Oktober 2014 um 12:26 Uhr

In der Tabelle liest sich das Ergebnis mit 6:0 Punkten und dem zwischenzeitlichen zweiten Platz excellent.

